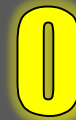




FC Allmendingen II – SC Jegenstorf II

31. März 2018 – 16:00 – Zelgli

Halbzeitstand = 0:0



Abw.: S. Sommer (Beruf), M. Aemmer (privater Anlass), A. Wülser, T. Wenger, N. Gruber, J. Jegerlehner (n.a.), L. Bader, M. Mäder, K. Leiser (verletzt)
Tore: Fehlanzeige!

Torloser Start in die Rückrunde

Einer der schönsten Momente im Fussballjahr ist die Rückkehr auf den Rasen nach der jeweils nicht enden wollenden Winterpause und den damit verbundenen Vorbereitungstrainings. Zurück auf sattem Grün bei frühlingshaften Temperaturen, so hat man jeweils den Rückrundenstart während den Wintertrainings im Kopf. Am vergangenen Samstag war es endlich soweit, allerdings präsentierten sich die Bedingungen winterlich mit kalten Temperaturen, Eisregen und tiefem Terrain. Nichts desto trotz freuten wir uns endlich wieder einen Ernstkampf bestreiten zu dürfen, zudem gegen den SC Jegenstorf, mit welchem wir aus der Vorrunde noch eine Rechnung zu begleichen hatten. Die Jegenstorfer präsentierten wie bereits im Hinspiel eine sehr rustikale Zweikampfführung und kommentierten von Beginn weg jede Aktion. Der tiefe Rasen provozierte eine ruppige Partie, allerdings hätte der sehr junge Schiedsrichter die Linie viel früher und konsequenter setzen sollen. Die gelb-rote Karte für ein viel zu hartes Einsteigen sowie die anschliessende Kommentierung eines Jegenstorfers war eigentlich bereits zu spät und die Partie bereits zu hässig. Wir versuchten anschliessend in Überzahl die Führung zu suchen und scheiterten entweder an der gegnerischen Defensive oder meistens an uns selber. Der jegenstorfische Kampfgeist war uns bereits aus dem vergangenen Jahr bestens bekannt und auch in diesem Spiel kämpfte der sonst eher limitierte Gegner solidarisch gegen den drohenden Punktverlust. Bei der Matchbesprechung wies Trainer A. Kiener auf unseren, seit Jahren einmaligen Teamgeist hin und verlangte diesen unbedingt auch auf dem Rasen zu zelebrieren. Leider ist uns die Fähigkeit, die gewohnt starke 3. Halbzeit auch in den ersten beiden Halbzeiten abzurufen in dieser Saison meist abhanden gekommen. Der letzte Wille, grenzenloser Einsatz sowie gegenseitige Kampfbereitschaft – irgendwie bringen wir diese Mischung nicht konsequent auf den Platz. Es ist nicht so, dass wir keinen Einsatz zeigen würden und auch der Wille ist sicher vorhanden, allerdings fehlt vielfach die bedingungslose Leidenschaft. Gegen Jegenstorf hätte es wohl allerdings bereits gereicht, wenn wir uns nur auf die eigenen Fähigkeiten konzentriert und uns nicht dem unsägliche Verhalten des Gegners angepasst hätten. So rannten wir 90 Minuten vergeblich an und brachten trotz guten Chancen kein Torerfolg zu stande. Der einzige Trost ist die Beendigung der Niederlagenserie aus der Vorrunde, das ist aber auch schon das einzige Highlight und doch hätte ein unnötiger Gegentreffer in den Schlussminuten zum Spiel gepasst. Nächsten Samstag geht es auswärts gegen den SC Thörishaus, gegen welchen wir in der Vorrunde ebenfalls ein 0:0 abgeliefert haben. An der Kantonsgrenze zu Freiburg wird es aufgrund der Erfahrungen aus der Vorrunde noch wichtiger sein, die Nebengeräusche auszublenden und die vorhandenen PS unserer Mannschaft endlich auch auf den Rasen zu bringen. Die Temperaturen sowie der Untergrund sollten nun mehr als nur frühlingshaft werden und die Wintergeister so definitiv aus unseren Knochen vertreiben, um endlich wieder einmal zu siegen!

Hopp FCA, S. Feller #9

Nächstes „Zwöi“-Spiel:
SC Thörishaus - FC Allmendingen II
 Samstag, 07. April 2018 - Stucki